Objekt:	Deckelpokal mit Wappen und Monogramm Augusts des Starken
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	1991-272

Beschreibung

Der sogenannte Augustus Rex-Pokal aus der Sammlung Ernesto Wolf ist ein faszinierendes Beispiel für die Kunst des Glashochschnitts. Im Gegensatz zum Tiefschnitt wird das gewünschte Darstellungsmotiv beim Hochschnitt erhaben aus der Glaswandung herausgearbeitet, indem man die Umgebung abträgt. Entstehungsort und -zeit des ungewöhnlich gestalteten Pokals - sein Deckel ist als Kurhut mit Hermelinbesatz gebildet - sind bestens dokumentiert. Am 10. Dezember 1731 richtete der Hüttenschreiber der königlich-polnischen kurfürstlich-sächsischen Glashütte in Dresden eine Rechnung an August den Starken. Sie enthält einen Deckelpokal für 110 Taler, der sich dank der präzisen Beschreibung zweifelsfrei mit dem Stuttgarter Hochschnittpokal identifizieren lässt.
Der Pokal ist in der Schausammlung "Glas aus vier Jahrtausenden" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Farbloses Glas, matter und geblänkter Hochschnitt, Schliff
Maße:	H. 41,5 cm, D. Mündung 9,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1731
	wer	
	wo	Dresden
Beauftragt	wann	

	wer	August II., der Starke, von Polen (1670-1733)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Deckelpokal
- Gefäß
- Glas aus vier Jahrtausenden. Sammlung Ernesto Wolf
- Kunsthandwerk
- Monogramm
- Pokal (Trinkgefäß)
- Wappen

Literatur

- Klesse, Brigitte und Mayr, Hans (1990): Veredelte Gläser aus Renaissance und Barock. Sammlung Ernesto Wolf. Wien, Katalog Nr. 142
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 180